

[1869]

Fortdauernd als lohnend

erweist sich der Vertrieb des allseitig mit grossem Beifall aufgenommenen Werkes:

Unser Bismarck

Von **C. W. Allers** und **Hans Kraemer**.

== Gedächtnis-Ausgabe. ==

Erscheint in 20 Lieferungen à 50 § ordinär. — Rabatt bis zu 50,6% ansteigend.

Wir bitten weiteres Sammelmateriale verlangen zu wollen; der gegenwärtige Zeitpunkt ist dem Vertrieb besonders günstig

Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Ⓩ [1949]

Geehrter Herr Kollege!

Leipzig, Anfang Januar 1899.

Hofmarschallamt S. M. der Kaiserin und Königin Friedrich.
Friedrichshof, den 18. August 1898.
Ihre Majestät die Kaiserin Friedrich haben die „Memoiren der Baronesse Courtot“ mit grossem Interesse gelesen, die Kaiserin findet das Buch als Beitrag zu der Geschichte dieser Zeit recht ansprechend und die getroffene Auswahl aus dem Euer Hochwohlgeboren zu Gebote stehenden Papieren sehr gut gelungen.

Es ist wohl selten, daß ein Werk einen so durchschlagenden Erfolg gehabt hat, wie:

Die Memoiren der Baronesse Cecile de Courtot

Dame d'atour der Fürstin von Lamballe, Prinzess von Savoyen-Carignan.

Ein Zeit- und Lebensbild

nach Briefen der Baronesse an Frau von Alvensleben, geb. Baronesse Loë und nach deren Tagebuch bearbeitet vom Urenkel

Reich illustriert.

Moriz von Kaisenberg (Moriz von Berg).

Reich illustriert.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis brosch.: Gr. Verikon-Format 25 Bogen 7 M 50 § ; geb. 10 M .

In wenigen Monaten war die starke Auflage verlaufen, und bringen wir jetzt das vierte bis sechste Tausend auf den Markt und sind wir überzeugt, daß auch diese zweite vermehrte und verbesserte Auflage in Bälde vergriffen sein wird.

Das Tagebuch der Frau von Alvensleben enthält höchst wertvolle Schilderungen des damaligen Hofes und der Gesellschaft von Berlin. Auch eine Anzahl unseres Wissens noch nicht veröffentlichter Briefe Marie Antoinettes und verschiedene Gedichte von W. Gleim, des Hausfreundes der Alvensleben, enthält das hochinteressante Werk; ebenso erscheint darin der erste Konful, seine Verwandten und Würdenträger und die Pariser Gesellschaft in ganz neuer Beleuchtung!

Den dem versandten Rundschreiben beiliegenden Prospekt wollen Sie freundlichst sich näher ansehen.

Um Sie, geehrter Herr Kollege, auch für diese zweite Auflage zu interessieren, bewilligen Ihnen folgende günstige Bezugsbedingungen: Preis: 7 M 50 § ord., geb. 10 M ord., bei Barvorausbestellung: 40% Rabatt. Freixemplare 7/8 etc., um Ihnen jedoch jedes Risiko abzunehmen, geben Ihnen

1 Exemplar mit 40% Rabatt und Remissionsrecht bis Ende September d. J.

Vom Einband bewilligen 20% Rabatt. Im übrigen geben Ihnen

= bar 33 1/2% Rabatt und 7/8 Freixemplare. = à Condition 25% Rabatt. Prospekte gratis.

Bei energischer Ansichtsverfendung werden Sie große Erfolge erzielen.

Eine englische Ausgabe des Werkes erscheint demnächst in London.

Beiliegende Bestellzettel bitten uns baldgefälligst zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

Ⓩ [1885]

Leicht absetzbar und äusserst gewinnbringend!

Neu! Soeben erschien: Zehn versch. farbige Neu! Carnivals-Postkarten

100 Stück M 3.—, 1000 Stück M 20.—.

Einzelne Muster gratis, komplettes Sortiment 30 § .

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

Adressbuch von Cannstatt 1899

[1897] soeben erschienen.

Preis geb. 3 M .

Gustav Hopf in Cannstatt.